

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Mittwoch den 9. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr.

Die erste französische Linie westlich Vimy erstürmt.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(N. T. B.) Großes Hauptquartier, 9. Febr.

Westlicher Kriegshauptlag:

Westlich von Vimy stürmten unsere Truppen die erste französische Linie in 800 Meter Ausdehnung, machten über 100 Gefangene und erbeuteten fünf Maschinengewehre.

Südlich der Somme sind die Franzosen abends wieder in ein kleines deutsches Grabenstück eingebrungen.

Im Priesterwalde wurde von unserer Infanterie ein feindliches Flugzeug abgeschossen. Es stürzte brennend ab. Beide Insassen sind tot.

Ostlicher Kriegshauptlag:

Kleinere russische Angriffe in der Gegend von Muzt (nordwestlich von Dünaburg) sowie gegen die am 6. Februar von uns genommene Feldwachstellung an der Bahn Baranowitschi-Ujachowitschi wurden abgewiesen.

Balkan-Kriegshauptlag:

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Elsterer, Halle.



Stadtrat

General-
für Halle und die
Provinz Sachsen



Halle, Mittwoch den 9. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr.

Die erste Präsidentschafts-
wahlung

Der zweite Absatz der Präsidentschafts-
wahlung

Die Präsidentschafts-
wahlung ist eine
öffentliche Angelegenheit,
die von allen Bürgern
des Reichs zu verfolgen
ist. Die Wahlberechtigten
sind die Deutschen,
die im Reich geboren
sind oder im Reich
angehört sind. Die
Wahlberechtigung ist
von dem 21. Lebensjahr
ab. Die Wahlberechtigten
sind die Deutschen,
die im Reich geboren
sind oder im Reich
angehört sind. Die
Wahlberechtigung ist
von dem 21. Lebensjahr
ab. Die Wahlberechtigten
sind die Deutschen,
die im Reich geboren
sind oder im Reich
angehört sind. Die
Wahlberechtigung ist
von dem 21. Lebensjahr
ab.

Die Präsidentschafts-
wahlung

